Ärztliches Attest für Kurzzeitbeschäftigte (Einsatzzeit unter 3 Monaten)
z. B. Aushilfen, Famulanten, Hospitanten, Praktikanten etc.) im Herz- und Diabeteszentrum NRW

zur Weitergabe an den Hausarzt und zur Vorlage bei der einstellenden Stelle vor Beginn der Beschäftigung

Einsatz geplant im Fachbereich:_____

1. Hiermit wird bestätigt, dass _____ _____ geb. _____ körperlich und geistig gesund ist und frei von ansteckenden Erkrankungen.

---

2. **Hepatitis B**[1] (Zusätzlich erforderlich bei jeder Art von pflegerischer Tätigkeit, in der Physiotherapie, im Hol- und Bringedienst, im Labor und bei Umgang mit potenziell infektiösen Materialien)

		JA	NEIN
	Die Grundimmunisierung und eventuell erforderliche Nachimpfungen sind entsprechend den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI erfolgt, sodass von Impfschutz auszugehen ist.	☐	☐
oder			
	Mit der Grundimmunisierung ist begonnen worden. Mindestens zwei Impfungen sind durchgeführt. Die zweite Impfung ist am ___.___.___ erfolgt (mindestens zwei Wochen vor Antritt der Beschäftigung!).	☐	☐
	Serologischer Schutznachweis liegt vor (anti-HBs > 100 U/l oder anti-HBc positiv)	☐	☐

---

3. **Bei Einsatz in der Kinderheilkunde:**

Masern/ Mumps/ Röteln[1]

	Mindestens zwei Impfungen sind erfolgt.	☐	☐
oder			
	Serologischer Nachweis eines Schutzes gegen Masern, Mumps und Röteln liegt vor.	☐	☐

Windpocken[1] (sowie z.B. bei Tätigkeit mit immunsupprimierten Patienten)

	Serologischer Nachweis eines Schutzes gegen Windpocken liegt vor.	☐	☐
oder			
	Anamnestisch gesicherte Angaben zur durchgemachten Erkrankung	☐	☐

Diphtherie/ Pertussis/ Poliomyelitis[1]

	Die Grundimmunisierung und eventuell erforderliche Nachimpfungen sind entsprechend den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI erfolgt, sodass von Impfschutz auszugehen ist.	☐	☐

Hepatitis A[1] (Eine Impfung wird von der STIKO empfohlen.)

	Mindestens eine Impfung ist durchgeführt. Die zweite Impfung erfolgt am: _____	☐	☐

_____

Ort Datum Unterschrift Stempel

[1] Bei Personen bis zum 18. Lebensjahr werden die Kosten für Impfungen gegen Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Diphtherie und Poliomyelitis in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Bei Frauen gilt dies in Bezug auf Windpocken und Röteln auch jenseits des 18. Lebensjahrs.

Dieses Dokument sollte dem/der Beschäftigen mindestens 8 Wochen von Beginn des Einsatzes zugestellt werden. Er/sie muss damit baldmöglichst – *mindestens 6 Wochen* vorher – zum Hausarzt gehen, damit die Möglichkeit einer ausreichenden Immunisierung gegeben ist.